

TECHNISCHE DATEN

Effektive Pixelzahl CCD-Sensor	4,95 Millionen Pixel (2568 x 1928) 2/3-Zoll Interline CCD mit PrimärfarbfILTER und einer Gesamtzahl von 5,24 Millionen Pixel
Empfindlichkeit Seitenverhältnis Optische Konstruktion Lichtstärke Brennweitenbereich Scharfeinstellbereich (ab CCD) Max. Vergrößerung Brennweiteineinstellung AF-System AF-Bereich	Auto, ISO 100, 200, 400 und 800 (ISO-Äquivalent) 4,3 16 Linsen in 13 Gruppen; einschließlich zwei Linsen aus AD Glas und zwei asphärischen Linsen Blende 2,8 - 3,5 7,2 – 50,8 mm (entspricht 28 – 200 mm im KB-Format) 0,5 m bis unendlich, Makro: Weitwinkel 30-60 cm , Tele 25-60 cm 0,177fach, entspricht 0,7fach im Kleinbildformat manuell über Zoomring Video AF Erweiterter Fokusbereich oder Spot-Fokus, Flexibler-Fokuspunkt in der Spot-Fokus-Funktion
AF-Funktion Schärfespeicherung Belichtungsfunktionen	Autofokus: Statischer AF und Nachführ AF; manuelle Scharfeinstellung möglich Programmautomatik (P) (einschließlich Programm-Shift), Zeitautomatik (A) mit Blendenvorwahl, Blendenautomatik (S) mit Zeitvorwahl und manuelle Einstellung (M) Mehrfeldmessung (300 Segmente), mittlenbetonte Integralmessung oder Spotmessung
Messmethode Messbereich	Programmautomatik oder Blendenvorwahl: Weitwinkel: EV 1 – 18 Telebereich: EV 1,6 – 18,5 Verschlusszeitvorwahl oder manuelle Einstellung: Weitwinkel: EV 1 - 17 Telebereich 1,6 - 17,7
Verschluss Verschlusszeiten	Elektronisch über CCD mit zusätzlichem mechanischen Verschluss 4–1/4000 Sekunde in der P-/A-Funktion, kürzeste Verschlusszeit in der Zeitvorwahl und in der manuellen Einstellung beträgt 1/2000 Sekunde, Langzeitbelichtung (bulb) max. 30 Sekunden
WeißBilchtabgleich	Automatisch, voreingestellt (Tageslicht, Kunstlicht, Leuchtstofflampen und Wolken) und benutzerdefiniert
Belichtungsspeicherung Digital-Motivprogramme Digital-Effekt-Funktionen Belichtungskorrektur Blitzlichtmessung Blitzsynchronisationszeit Blitzeinstellungen	möglich Portrait, Sport/Action, Sonnenuntergang, Nachtportrait und Text Belichtungs-, Sättigungs-, Kontrastkompensation ± 2 EV in 1/3 Stufen ADI, TTL-Vorblitz, manuelle Blitzkontrolle alle Verschlusszeiten Aufhellblitz, autom. Blitz zur Unterdrückung roter Augen, Synchronisation auf 2. Vorhang, drahtlose TTL-Blitzfernsteuerung (ab CCD) Weitwinkel: 0,5 m – 3,8 m Tele: 0,5 m – 3 m (Empfindlichkeit: automatisch) ca. 7 Sekunden ± 2 EV in 1/3 Stufen
Blitzbereich (eingebauter Blitz) Blitzfolgezeit (eingebauter Blitz) Blitz-Belichtungskorrektur Sucher	Elektronischer TTL-Sucher (EVF), schwenkbar von 0 -90°, automatische Monitorverstärkung, elektronische Vergrößerung bei manueller Scharfeinstellung
Sucher LCD	Reflektierendes, ferroelektrisches 4,8 mm LC-Microdisplay, mit einer vergleichbaren visuellen Auflösung von ca. 220.000 Pixel, Bildfeld ca.100%
LCD-Monitor Anzeigeformate	46 mmNiedrigtemperatur Polysilikon Farb-TFT, 118.000 Pixel gesamt, Bildfeld ca.100% Aufnahme: Livebild, Gitter, Maßstabskala, Schnellansicht, direkte Wiedergabe, Echtzeithistogramm, verschiedene Statusanzeigen Wiedergabe: Einzelbild, Index, Vergrößerte Wiedergabe, Diashow, Histogramm, verschiedene Statusanzeigen
Anzeigefunktionen Vergrößerung Sucher Dioptrienausgleich Augenabstand A/D-Wandlung Dateiformat	Automatisch, elektronischer Sucher oder LCD-Monitor 0,31-2,1fach – 5 ~ +0,5 Dioptrien 20 mm (vom Okular) 12 Bit JPEG, TIFF, Motion JPEG (MOV) und RAW DCF 1.0 / DPOF*-Unterstützung *Unterstützt die Druckfunktionen der Version 1.1
Kontrolle der Druckausgabe Speichermedium Qualitätsstufen Auflösung (Standbild) (Filmsequenz)	PRINT Image Matching, Exif Print CompactFlash Karte Type I und II (IBM-Microdrive 170 MB, 340 MB, 512 MB und 1 GB) RAW, Super Fine, Fine, Standard, Economy 2560 x 1920, 1600 x 1200, 1280 x 960, 640 x 480 Pixel 640 x 480 (UHS-Film) 320 x 240 (Standard, Nachtaufnahmen) Intervallaufnahmen in allen Auflösungen
Farbmodi Scharfzeichnung	Natürliche Farben, lebendige Farben, S/W (normal oder getont) und Solarisation Drei Stufen (weich, normal, hart)

Technische Daten, Ausstattungsmerkmale und Systemanforderungen sind vorläufig und entsprechen den Kenntnissen am Tag der Drucklegung. Sie können jederzeit und ohne Hinweis geändert werden.

- DiIMAGE und CxProcess sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Minolta Co., Ltd.
- Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer Inc.
- Andere Markennamen und Produktnamen sind eingetragene Marken- oder Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

Minolta Co., Ltd. Minolta Europe GmbH Minolta (Schweiz) AG Minolta Austria Ges. m.b.H. Minolta Camera Benelux B.V.	3-13, 2-Chome, Azuchi-Machi, Chuo-Ku, Osaka 541-8556, Japan Minoltaring 11, D-30855 Langenhagen, Germany Riedstraße 6, 8953 Dietikon-Zürich, Switzerland Amalienstraße 59-61, 1131 Wien, Austria Zonnebaan 39, NL-3542 EB Utrecht/P.O. Box 6000, NL-3600 HA Maarssen, The Netherlands Prins Boudewijnlaan 1, B-2550 Kontich, Belgium
Belgium Branch	

Dateigröße* ca.	(2560 x 1920) RAW: 9,5 MB; Super Fine: 14,1 MB; Fine: 2,1 MB; Standard: 1,1 MB; Economy: 670 KB; Filmsequenz: 250 KB/Sekunde *Die Angaben beziehen sich auf Durchschnittswerte und können schwanken Ungefähre Speicherkapazität mit einer 16 MB CompactFlash Karte*: RAW: 1 Bild; Super Fine: 1 Bild; Fine: 5 Bilder; Standard: 8 Bilder; Economy: 13 Bilder; Filmsequenz: 49 Sekunden *Die Angaben beziehen sich auf Durchschnittswerte und können schwanken.
Speicherkapazität*	UHS (Ultra High Speed) Serienaufnahmen: 7 Bilder/Sekunde mit SXGA-Auflösung (1280 x 960Pixel) Standard Serienbildfunktion: max. 2 Bilder/Sekunde Anzahl an Intervallaufnahmen: 2 – 99 Bilder, Intervall: 1 – 10 min, 15 min, 20 min, 30 min, 45 min und 60 min Belichtung, Farbsättigung, Filter und Kontrast. Belichtungsreihe: 1,0; 0,5; 0,3 EV Stufen; Kontrast-, Filter, Sättigungsreihe: in festen Stufen Aufnahmezahl: 3 Bilder ca. 10 Sekunden Vorlaufzeit Standard- und Nachtaufnahmen: max 60 Sekunden bei 15 Bildern/Sekunde mit und ohne Ton, automatische Wahl zwischen Standard- und Nachtaufnahmen möglich UHS Serienbildwiedergabe: 7 Bilder/Sekunde ohne Ton Zeitrafferwiedergabe: 4 Bilder/Sekunde ohne Ton Sprachnotiz: 5 oder max. 15 Sekunden zu jedem Bild, Dateiformat: WAVE Zwei Tonsignale und zwei Auslösetonarten Datum und Uhrzeit, Kameraeinstellungen: Belichtungsfunktion, Verschlusszeit, Blende, Belichtungskorrektur, Messmethode, Blitz ein/aus, Empfindlichkeit, WeißBilchtabgleich, Brennweite, etc., Farbraum Einzeln, markierte Bilder oder alle Im Setup einstellbar Jahr/Monat/Tag (Format kann geändert werden) Monat/Tag/Uhrzeit; Text; Text und Seriennummer; Einblendung deaktiviert 2fach Vier AA NiMH-Akkus (oder Alkaline Batterien) Die Verwendung von NiMH-Akkus wird empfohlen Aufnahme: ca. 200 Bilder Wiedergabe ca. 110 Minuten Basierend auf Minolta Prüfstandard Bereitschaft: nach ca. 3 Sekunden, Auslöseverzögerung 0,1 – 0,17 Sekunden 6 V Gleichstrom mit entsprechendem Netzgerät (AC-2L, als Zubehör erhältlich) USB Ver. 1.1 NTSC/PAL 117 (B) x 90,5 (H) x 112,5 (T) mm 525 g (ohne Akkus und Speichermedium) Umhängegurt NS-DG7, Objektivdeckel (49 mm) LF-1249, Zubehörschuhdeckel SC-9, Videokabel AVC-300, CompactFlash-Karte (16 MB), USB-Kabel USB-100, DiIMAGE Software CD-ROM (inklusive DiIMAGE Viewer), Gegenlichtblende für DiIMAGE 7i DLS-7i, vier AA NiMH-Akkus, Akkuladegerät für NiMH-Akkus
Serienbildfunktion	
Intervallaufnahmen	
Digital-Enhanced-Bracketing	
Selbstauslöser Filmsequenzen	
Tonaufzeichnung Audiosignale Informationen im Dateianhang	
Löschfunktion Formatfunktionen Dateneinbelichtung	
Digitalzoom Batterien/Akkus	
Akkuleistung	
Betriebszeiten ca.: Spannungsversorgung	
Schnittstelle Videoausgang Abmessungen Gewicht Lieferumfang	

Technische Daten und Ausstattung sind vorläufig und entsprechen den Kenntnissen am Tag der Drucklegung. Sie können jederzeit ohne Hinweis geändert werden. Die angegebenen Ausdruckgrößen sind druckerabhängig und können variieren.

Systemvoraussetzungen

- IBM PC/AT kompatibler Rechner mit vorinstalliertem Windows XP, Windows ME, Windows 2000 Professional, Windows 98*, oder Windows 98* Second Edition und eingebautem Standard-USB-Port.
- Apple Macintosh Rechner mit Mac OS 8.6** - 9.2.2 oder Mac OS X Version 10.1-10.1.3 und eingebautem Standard-USB-Port.
- * Benutzer von Windows 98 und Windows 98 Second Edition sollten die im DiIMAGE 7i Paket enthaltene Treibersoftware installieren.
- ** Benutzer von Mac OS 8.6 benötigen Software, welche kostenlos von der Apple Homepage geladen und installiert werden kann.

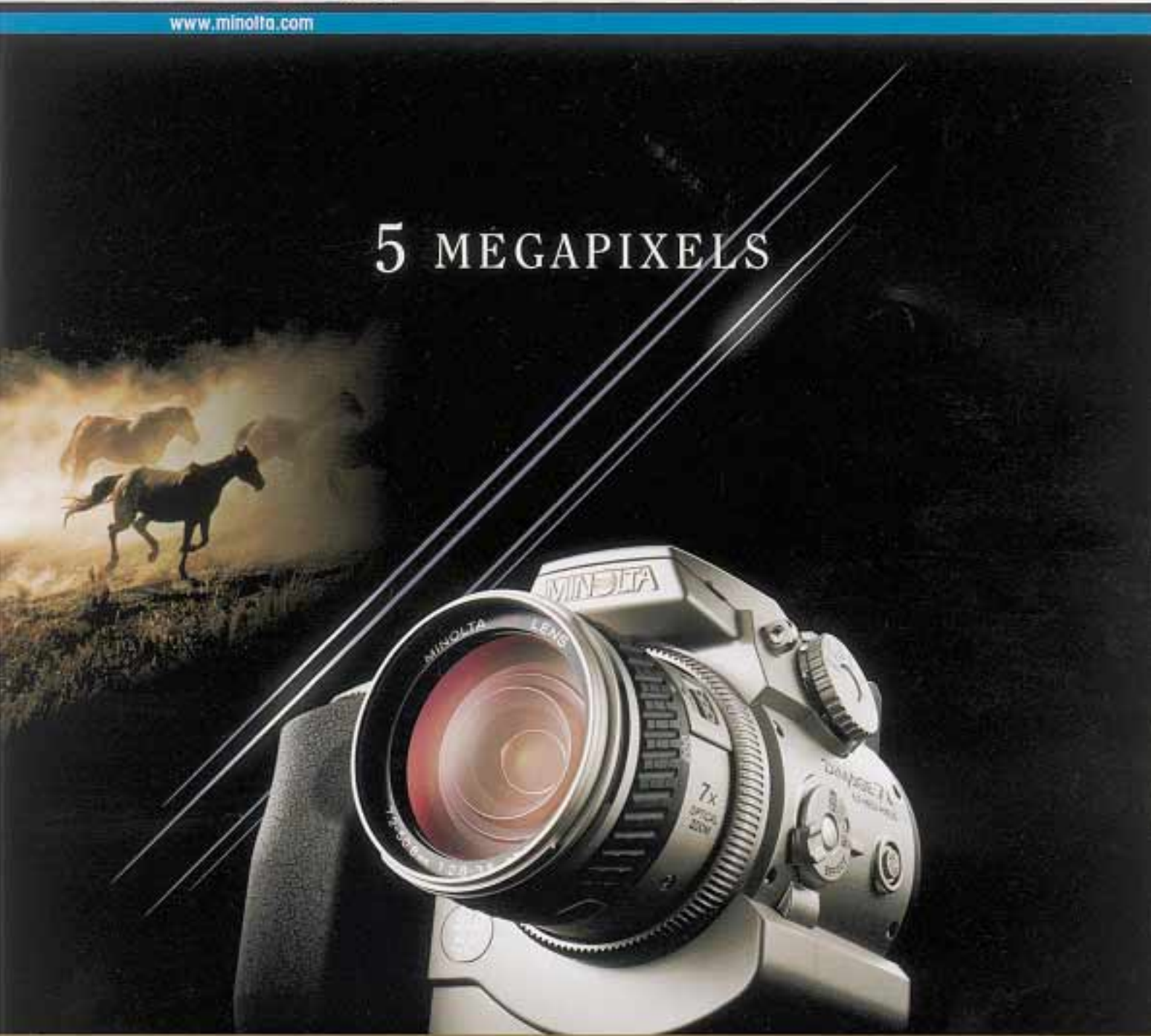
- Bemerkung:**
- Die Unterstützung der USB-Schnittstelle muss vom Computerhersteller garantiert sein.
 - Der gleichzeitige Anschluss von anderen USB-Geräten kann die Funktion beeinträchtigen.
 - Es werden nur eingebaute USB-Ports unterstützt. Betriebsstörungen können auftreten, wenn die Kamera an ein USB-Hub angeschlossen wird.
 - Auch wenn alle Systemanforderungen erfüllt sind kann eine einwandfreie Funktion nicht garantiert werden.

MINOLTA

The essentials of imaging

SLR-TYPISCHE 5,0 MEGAPIXEL DIGITALKAMERA

DiIMAGE 7i



IHRE KREATIVITÄT IM MITTELPUNKT

5 Megapixel CCD & Minoltas CxProcess™ Bildverarbeitungstechnologie für hervorragende Bildqualität
7fach optischer Zoom (28-200 mm) und Makroeinstellung in der Weitwinkel- und Teleposition
Komfortable Bedienung durch schnellen Autofokus
Ultrahighspeed Serienbildaufnahmen und Verschlusszeiten bis zu 1/4000 Sekunde
Digital-Effekt-Funktion, Aufzeichnung von Filmsequenzen mit Ton und viele weitere kreative Möglichkeiten
Erstklassige Bedienbarkeit und umfangreiches Systemzubehör

www.minolta.dimage.com

Dieser Prospekt wurde mit umweltfreundlicher Farbe gedruckt.

Entdecken Sie erstklassige Digitalfotografie



Unglaubliche Geschwindigkeit, kompromisslose Qualität und vielfältige Ausstattungsmerkmale für eine kreative Bildgestaltung. Die DiMAGE 7i gibt Ihnen die volle Kontrolle über die Aufnahme und liefert exzellente Ergebnisse. Die Leistung der preisgekrönten DiMAGE 7 wurde erweitert, so dass eine hochentwickelte, spiegelreflextypische Bedienung mit umfangreichen Digitalfunktionen miteinander vereint wurden. Entdecken Sie ausgefeilte Technik aus dem Hause Minolta - Die DiMAGE 7i.

Entwickelt, um atemberaubende Details & exzellente Farben wiederzugeben

Fortschrittlicher 2/3 Zoll CCD mit 5 Megapixeln

Mit dem hochentwickelten 2/3 Zoll CCD liefert die DiMAGE 7i eine Auflösung von 4,95 effektiven Megapixeln*. Diese Anzahl von Details erlaubt Ihnen beeindruckende Ausdrücke mit einem Tintenstrahldrucker (bis ca. DIN A3, 43,3 x 32,5 cm bei 150 dpi). Um eine optimale Farbtreue zu erreichen, ist der CCD mit einem RGB-Primärfarbfiler ausgestattet.

*Gesamtanzahl der Pixel des CCDs: 5,24 Megapixel (2.685 x 1.970 Pixel)

Leistungsstarkes Minolta GT Objektiv

Das Minolta GT Zoomobjektiv wurde speziell für diesen CCD-Chip entwickelt, um beste Ergebnisse zu erhalten. Die hochentwickelte Glaskonstruktion besteht aus 16 Elementen in 13 Gruppen, inklusive zwei AD (anomale Dispersion) Elemente, welche die chromatische Aberration reduzieren. Desweiteren wurden zwei asphärische Linsenelemente eingesetzt, welche die Verzeichnung minimieren und gleichzeitig das Objektiv kompakt halten.



Minoltas CxProcess™ und 12 Bit A/D-Wandlung für leuchtende und lebendige Farben

Dank Minoltas exklusiver Bildverarbeitungstechnologie CxProcess™, erhalten Sie exzellente Bilder mit natürlichen Farben. Der CxProcess™ passt Bilder auf unterschiedliche Weise an, so dass diese die Lebendigkeit der Aufnahmesituation reflektieren. Die 12 Bit A/D-Wandlung besitzt einen Farbraum mit über 68 Milliarden Farbtönen, welche reiche Zeichnungen in den Schatten und die Wiedergabe feinsten Details erlaubt.

Klare, rauscharme Langzeitbelichtungen

Da die DiMAGE 7i eine effiziente Rauschunterdrückung besitzt, können Sie scharfe, rauscharme Langzeitbelichtungen realisieren. Die Verschlusszeit ist bis zu max. 30 Sekunden regelbar.



28 mm 1/500 F8 ISO 100

SLR-TYPISCHE 5,0 MEGAPIXEL DIGITALKAMERA

DiMAGE 7i

 Neue Ausstattungsmerkmale der DiMAGE 7i gegenüber der DiMAGE 7

 Verbesserte Ausstattungsmerkmale der DiMAGE 7i gegenüber der DiMAGE 7



Ergonomisches Design für komfortable und einfache Bedienung

Intelligente Anordnung der Bedienelemente & sicherer Halt

Bedienelemente zur Bildaufnahme wurden von denen zur Wiedergabe getrennt, um eine intuitive Bedienung zu gewährleisten. Die Oberfläche und die Form des Griffes wurden verändert, um sicheren Halt und Komfort zu bieten. Die Vier-Wege-Steuertaste wurde von dem Eingabebutton in der Mitte getrennt, damit die Bedienung mit dem Daumen leichter fällt.

Benutzerfreundlicher LCD-Monitor

Der Monitor der DiMAGE 7i ist ein hochpräziser, kontrastreicher TFT LCD-Monitor, welcher ein Livebild mit klaren Farben, ruckelfreier Wiedergabe sich bewegender Objekte und ein großes Sichtfeld liefert. Es können alle Aufnahmedaten zur Überprüfung eingeblendet werden und schon aufgenommene Bilder können mittels der Schnellansicht aufgerufen werden. Besonderen Komfort in verschiedenen Aufnahmesituationen bietet die Gitterstruktur und die Maßstabskala. Das Sucher- und das Monitorbild werden in lichtarmen Situationen automatisch verstärkt, so dass jederzeit das Motiv kontrolliert werden kann.



Leistungsstarker, eingebautes Blitz

Es sind zwei Meßmethoden mit dem eingebauten Blitz möglich: ADI-Messung (Advanced Distance Integration) oder Vorblitz TTL-Messung. Die wählbaren Blitzfunktionen beinhalten: Aufhellblitz, Blitz zur Reduzierung des „Rote-Augen-Effekts“, Synchronisation auf den 2. Vorhang und drahtlose TTL-Blitzfernsteuerung. Die DiMAGE 7i kann außerdem mit unterschiedlichen Systemblitzen wie dem Programmblitz 5600 HS (D) und der Makro-Zwillingssblitzeinheit 2400 verwendet werden.

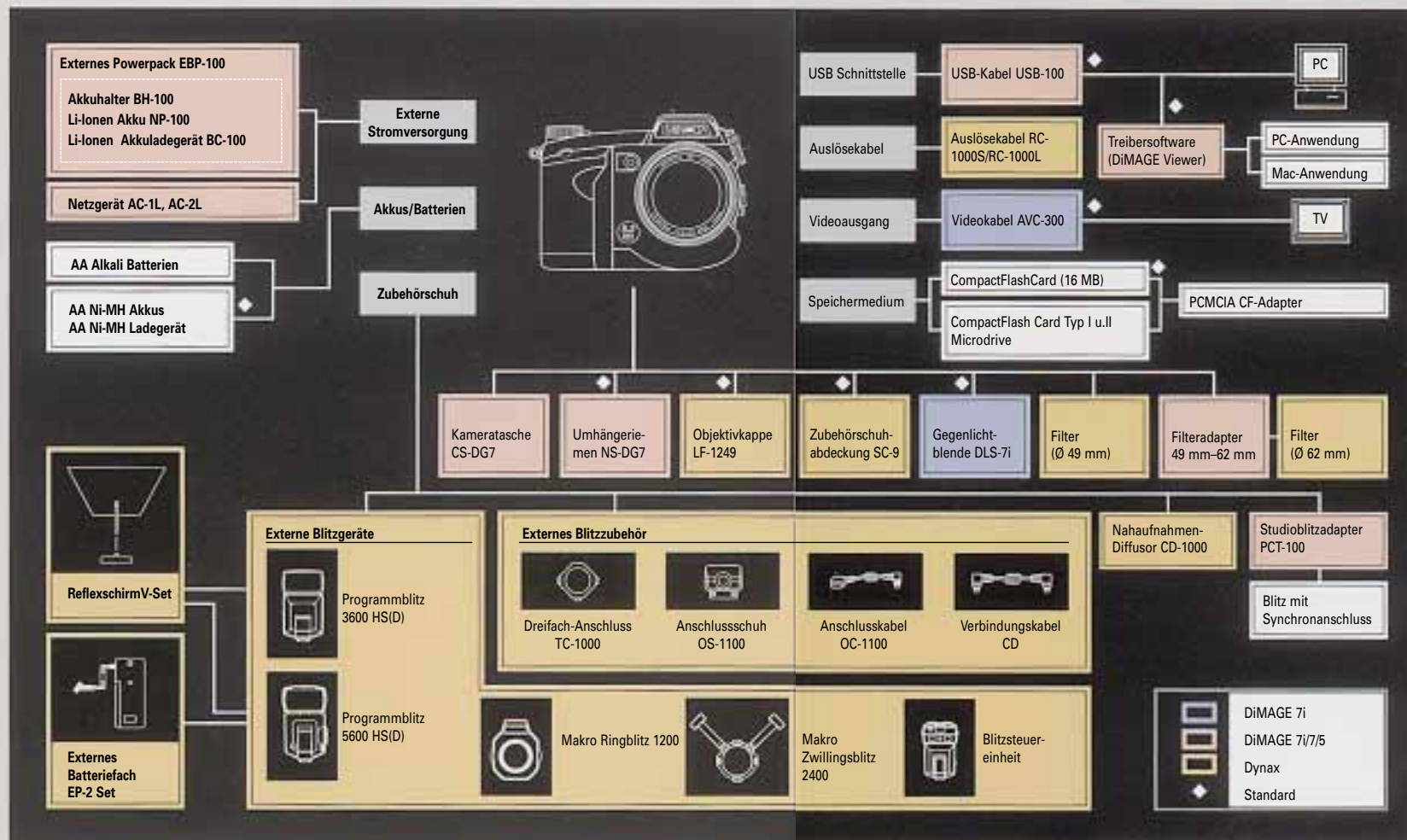


Digitaler Sucher mit 100% Sichtfeld

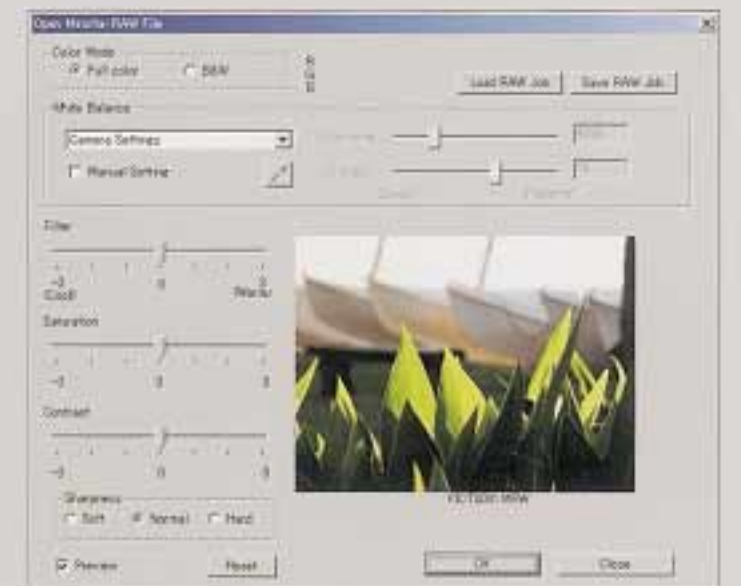
Der digitale Sucher gibt dank der Auflösung von 220.000 Pixel und des 100% Sichtfeldes ein klares Bild der Aufnahme situation. Es werden verschiedene Daten im Sucher angezeigt, um Belichtung, Sättigung und andere vor der Aufnahme eingestellte Funktionen zu überprüfen. Einen weiteren Vorteil bietet der um 90° schwenkbare Sucher, was besonders bei Makroaufnahmen hilfreich ist. Außerdem ist er mit einem Sensor ausgestattet, welcher erkennt, dass Sie durch den Sucher schauen und in dieser Zeit den Monitor ausschaltet, um Energie zu sparen. Der Sucher verfügt über einen Dioptrienausgleich, welcher von -5 bis +0,5 eingestellt werden kann, damit die Bedienung auch ohne Brille möglich ist.



Umfangreiches Systemzubehör für noch mehr Funktionalität

DiMAGE Viewer

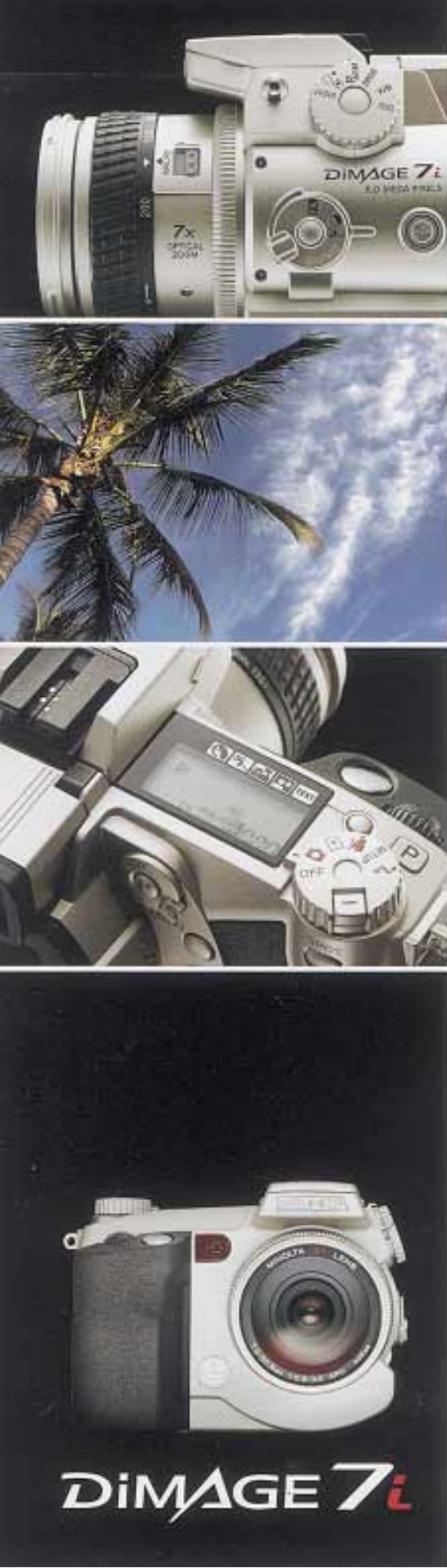
Diese Software lässt den Anwender auf leichte Art und Weise die Aufnahmen überprüfen und bearbeiten und verfügt über eine Farbanpassung, die das Arbeiten am PC erleichtert. Die Bilddaten der DiMAGE 7i können im RAW-Format (12 Bit Farbbdaten, von der Kamera unbearbeitet) heruntergeladen werden und können als TIFF, JPEG oder BMP (PICT) Format gespeichert werden. Für die aufgenommenen Filmsequenzen steht die Flickerkorrektur, Farb-, Kontrast-, Sättigungs-, Schärfe- und Helligkeitskorrektur zur Verfügung.



Weitere, herausragender Funktionen & Merkmale

- Kontrollsignale: SLR-typisches Verschlussgeräusch und vieles mehr 
- Hochpräzise Belichtungsautomatik durch 300 Segmentemessung
- Digital-Enhanced-Bracketing in drei Stufen (+/- 0,3; 0,5 oder 1,0 EV)
- Weißlichtabgleich: Automatisch, Voreingestellt (Tageslicht, Kunstlicht, Leuchtstofflampen und Wolken) und Benutzerdefiniert
- Anpassbare Empfindlichkeit: Automatisch oder 100, 200, 400, 800 (ISO-Äquivalent)
- Kompaktes, widerstandsfähiges Gehäuse aus einer Magnesiumlegierung
- Kompatibel zu Exif Print und PIM (Print Image Matching)
- Kompatibel zu IBM Microdrive™

Die Aufnahmen dieses Prospektes (außer Produktfotos) wurden von Chukyo Ozawa fotografiert.



Unglaubliche Geschwindigkeit und ausgedehnte Bildgestaltungsmöglichkeiten lassen Ihrer Kreativität freien Lauf

Schneller Autofokus



Durch den highspeed LSI-Chip und weiteren Innovationen bietet die DiMAGE 7i einen sehr schnellen Autofokus. Die hohe Präzision wird durch drei Fokusfelder mit einem Kreuzsensor in der Mitte und der automatischen Lichtanpassung des CCDs zu Fokussierung auch bei schlechten Lichtverhältnissen, unterstützt.

Direkt Manual Fokus (DMF)

Sie erhalten mehr Flexibilität, indem Sie bei eingestelltem Autofokus die Schärfe durch Andrücken des Auslösers bestimmen und zusätzlich mittels Scharfeinstellung manuell verändern können, ohne in die manuelle Fokuseinstellung wechseln zu müssen. Dies ist besonders nützlich bei Makroaufnahmen.

Flexibler Fokuspunkt (FFP)



Mit dem FFP können Sie das Fadenkreuz an einer beliebigen Stelle im Bild positionieren, so dass Sie problemlos Objekte fokussieren können, die sich nicht in der Bildmitte befinden oder ein Objekt besonders hervorheben.

Genau wie der Direkt Manual Fokus DMF ist der FFP besonders in der Makrofotografie hilfreich.

Extrem kurze Verschlusszeiten

Eine extrem kurze Verschlusszeit von einer 1/4000 Sekunde kann in der Programmautomatik und in der Zeitautomatik mit Blendenvorwahl realisiert werden. Außerdem verfügt die Kamera über eine kaum spürbare Auslöseverzögerung, so dass man den Moment der Aufnahme präzise bestimmen kann.

UHS (Ultrahighspeed) Serienbildfunktion



Wenn Schnelligkeit entscheidend ist, wählen Sie die blitzschnelle UHS Serienbildfunktion in SXGA Auflösung (1.280 x 960 Pixel). Damit können Sie ca. 7 Aufnahmen pro Sekunde machen. In voller Auflösung (2.560 x 1.920 Pixel) können bis zu 2 Aufnahmen pro Sekunde gemacht werden.

7fach optischer Zoom (28 mm Weitwinkel bis 200 mm Tele*)

Ein ausgedehnter Zoombereich ist unerlässlich für eine dynamische Bildgestaltung. In der 28 mm Weitwinkелеinstellung nimmt die DiMAGE 7i weitläufige Landschaftspanoramen auf. Der optische Zoom kann auf das 7fache ausgedehnt werden und erreicht eine Brennweite, welche 200 mm Tele entspricht. Diese ist ideal für Sportaufnahmen und andere Situationen, bei denen man auf Distanz bleiben muss. Zusätzlich kann man den 2fach Digitalzoom einsetzen, um den Brennweitenbereich bis auf 400 mm zu erweitern.

* Brennweiten entsprechen 35 mm Kleinbildformat

Vielseitige Makroeinstellungen

Die Weitwinkel- und die Teleposition in der Makroeinstellung geben Ihnen eine große Flexibilität bei der Gestaltung von Makroaufnahmen. Die Makroeinstellung in der Weitwinkelposition erlaubt Ihnen mehr Hintergrund zu dem Hauptmotiv zu erfassen, wogegen in der Teleposition das Objekt formatfüllend abgebildet werden kann. Um die Schärfe besser beurteilen zu können, besteht die Möglichkeit einer 4fachen, elektronischen Sucherbildvergrößerung.



Makro im Weitwinkelbereich



Makro im Telebereich



4fach elektronische Sucherbildvergrößerung



28 mm

100 mm

200 mm

2fach Digitalzoom

Ausgereifte Digitalwerkzeuge lassen neue, kreative Möglichkeiten entdecken

Erweiterte Digital-Effekt-Funktion (DEC)

Belichtungsreihe



Dunkler

Normal

Heller

Farbfilter (monochrom)



Die Digital-Effekt-Funktion bietet eine enorme Kontrolle über die letztendliche Gestaltung der Bilder. Sie können damit verschiedene Faktoren wie Belichtung, Kontrast, Sättigung und die neuen Farbfilter schon vor der Aufnahme auswählen. Jede Einstellung besitzt 7 Stufen. Diese Veränderungen können im Sucher und auf dem LCD-Monitor betrachtet werden und beeinflussen die Bilddaten nicht. Die DEC kann für noch mehr kreativen Spielraum mit Reihen-aufnahmen kombiniert werden.

Anzeige des Echtzeithistogramms

Schon vor der Aufnahme kann die Helligkeitsverteilung des Bildes durch das Echtzeithistogramm im Sucher oder auf dem LCD-Monitor überprüft werden. Diese Information ist besonders nützlich, um die Belichtung anzupassen.



Digital-Motivprogrammwahl

Die Digital-Motivprogrammwahl beinhaltet Einstellungen für die gängigsten Aufnahmesituationen wie Portrait, Sport/Action, Sonnenuntergang, Nachtportrait und Text. Wählen Sie einfach das passende Programm für die herrschende Aufnahmesituation und Zeit und Blende werden für die jeweiligen Bedingungen optimiert. Um die Einstellungen zu überprüfen, schauen Sie einfach in den Sucher, welcher Ihnen sämtliche Daten anzeigt. Auch zusätzliche Anpassungen mittels der Digital-Effekt-Funktion sind möglich.



Porträt



Sonnenuntergang

Diverse Farbmodi

Die Farbgebung ist ein weiterer, kreativer Aspekt der berücksichtigt wird. Sie können zwischen vier Farbmodi wählen: Lebendige Farben, natürliche Farben, Solarisation und Schwarz/Weiß. In Kombination mit anderen Effekten lassen sich besondere Ergebnisse erzeugen. Wird zum Beispiel in der Digital-Effekt-Funktion der S/W-Modus gewählt, können darauf insgesamt 11 monochromatische Filter, von S/W bis Sepia, Grün, Magenta und Blau angewandt werden.



Natürliche Farben

Lebendige Farben

Solarisation

Schwarz/Weiß

Vielseitige Möglichkeiten der Aufzeichnung von Filmsequenzen & Wiedergabe

Es können bis zu 60 Sekunden lange Filmsequenzen mit Ton in QVGA-Auflösung (320 x 240 Pixel) aufgezeichnet werden. Die DiMAGE 7i ist auch in der Lage, Filmsequenzen in dunkler Umgebung aufzuzeichnen. Im Wiedergabemodus können UHS Serienbilder als Film in VGA-Auflösung (640 x 480 Pixel) abgespielt werden. Bilder, die im Intervallmodus aufgenommen wurden, können im Wiedergabemodus in der aufgenommenen Auflösung abgespielt werden.

Sprachnotiz und Texteingabe

Zur erweiterten Dokumentation können Sprachnotizen bis zu 5 oder 15 Sekunden an jedes Bild angehängt werden und zusätzlich können Datum, Uhrzeit, Seriennummer und Text (bis zu 16 Zeichen) eingeblendet werden.